



Die Chorvereinigung Haar singt am Palmsonntag die Matthäus-Passion.

## Matthäus-Passion am Palmsonntag Standing Ovation für Chorvereinigung Haar

„Ich habe nicht nur drei Jahre gewartet, sondern schon viel, viel länger und jetzt ist es endlich soweit“, begrüßt Chorleiter Michael Clemens Frey rund 300 Zuhörer im Bürgersaal. „Ich träume schon seit 40 Jahren davon. Man wird ja geprägt von seinen Eltern und daher möchte ich heute die Aufführung meinen Eltern widmen.“

### Mit Einfühlungsvermögen und Lockerheit

Bereits mit dem ersten Takt zeigen die 92 mitwirkenden Sänger und Instrumentalisten ihr beeindruckendes Können. „Es hat wirklich alles sehr gut

geklappt, wir waren selbst ein wenig überrascht oder wie man heute sagt ein wenig geflasht“, resümiert Sopran Ute Junginger-Bachmann, die auch für die Öffentlichkeitsarbeit des Chors zuständig ist. Das Werk von Johann Sebastian Bach handelt vom Leiden und Sterben Jesu Christi nach dem Matthäus-Evangelium. Wie die Johannes-Passion ist es Bachs vollständig erhaltenes Passionswerk, das seine Uraufführung 1727 feiert. „Die Zwei-Chörigkeit ist schon herausfordernd“, erklärt Ute Junginger-Bachmann. „Aber Michael Clemens Frey kann sehr gut rüberbringen, was wichtig

ist und wo er hin will. Andere Dirigenten oder Chorleiter sind oft extrem trocken und sehr akademisch. Frey ist da eher sehr lebendig, hilfreich und mitreißend.“

### Großartige Atmosphäre

Unter Freys Führung gelingt es den chor-eigenen Solisten kleinere Parts wie den Judas oder Hohenpriester, neben den professionellen Solisten Maria Czeiler (Sopran), Melanie Arnhold (Alt), Christoph Birgmeier (Tenor) und Daniel Weiler (Bass) zu bestehen. Das Publikum zeigt sich restlos begeistert und honoriert die Leistung mit stehendem

Applaus. „Das war für uns schon großartig“, drückt Junginger-Bachmann die Freude des Chors über das Gelingen nach der musikalischen Dürrezeit während der Pandemie aus. „Das Warten hat sich gelohnt“, lautet auch Bürgermeister Andreas Bukowskis Meinung: „Die Chorvereinigung Haar hat unter Leitung von Michael Clemens Frey das Haarer Bürgerhaus mit einer wundervollen Stimmung erfüllt. Schöner und ergreifender kann das 75. jährige Bestehen der Chorvereinigung Haar nicht gefeiert werden.“ ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.